

Liebe Angehörige und Trauergemeinde

Im Namen des Krieger- und Soldatenvereins Aresing nehmen wir heute Abschied von unserem Kameraden Josef Reisner.

Unser Kamerad war als Soldat in Russland und wurde auf dem Rückzug der deutschen Truppen schwer verwundet. Seinen Kameraden, die ihn tagelang mitschleppten und ihn nie aufgaben, hatte er es zu verdanken dass er an seinen schweren Verletzungen nicht erlegen ist. Die Kameraden haben sich persönlich dafür eingesetzt dass ihr Kamerad Josef Reisner in einem Feldlazarett operiert und versorgt wurde. Das rettete ihm das Leben und er durfte, mit Gottes Gnade, noch über 66 Jahre weiterleben.

Das Leben von unserem Kameraden Josef war geprägt von schwerer Arbeit und vielen schweren Schicksalsschlägen. Trotz diesen Erschwernissen hat unser Kamerad nie seinen Humor verloren, denn er lebte nach der Maxime „Nur der Not keinen Schwung lassen, jammern bringt mich nicht weiter, nur aktives Tun“. Für diese Einstellung benötigte er uns immer größten Respekt ab.

Unser Kamerad Josef gehörte seit der Wiedezulassung der Kriegervereine nach dem 2. Weltkrieg, im Jahr 1956 durch die Amerikaner, unserem Krieger- und Soldatenverein an.

Josef war dem Verein jahrzehntelang stets als zuverlässiger Fahnenbegleiter beiseite gestanden. Er war seinen Kameraden immer ein gutes Beispiel an Treue und Zuverlässigkeit. Unseren Verein und dem Deutschen Kriegsgräberbund bedachte er immer mit großzügigen Spenden. Er wurde für seine Verdienste um den Krieger- und Soldatenverein Aresing mehrfach ausgezeichnet. Mit seiner Heimkehr, in das Haus Gottes, verlieren wir einen treuen zuverlässigen und guten Kameraden.

Wir werden dich, lieber Josef, sehr vermissen und stets in guter Erinnerung behalten. Unser ganzes Mitgefühl gilt deiner Familie.

Ruhe in Frieden      zur Trauer senkt die Fahne(n)      nach dem  
Trompetenspiel      erstellt die Fahne(n)